

#### Modulhandbuch Psychologie KlinPsycholog-therapMA120

Datum 13.01.2025

## **Pflichtmodule**

#### PSY.08084.01 - R10: Selbstreflexion

Modulbezeichnung	R10: Selbstreflexion
Modulcode	PSY.08084.01
Semester der erstmaligen Durchführung	F31.00004.01
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt; Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	
	Prof. Dr. Ronny Redlich
Teilnahmevoraussetzungen	Di Outra da Calada
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage
	<ul> <li>das eigene psychotherapeutische Handeln, die Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit und ihrer Auswirkungen auf da eigene psychotherapeutische Handeln zu reflektieren</li> <li>Verbesserungsvorschläge anzunehmen</li> <li>eigene Emotionen, Kognitionen, Motive und Verhaltensweisen im therapeutischen Prozess wahrzunehmen und zu regulieren, um sie be der Optimierung von therapeutischen Prozessen zu berücksichtigen oder die Kompetenzen zur Selbstregulation kontinuierlich zu verbessern</li> <li>Grenzen des eigenen psychotherapeutischen Handelns zu erkennen und geeignete Maßnahmen daraus abzuleiten</li> </ul>
Modulinhalte	<ul> <li>Methoden zur Reflektion des inneren Erlebens und der Verhaltensweisen in der psychotherapeutischen Tätigkeit, sowie der technischen und interpersonellen Fähigkeiten</li> <li>Methoden zur Förderung von Empathie, Selbstreflexion und -fürsorge</li> <li>Methoden im Umgang mit herausfordernden Situationen in der Psychotherapie (u.a. mangelnde Therapiemotivation, Umgang mit Abwertung, Konfrontation, Gestaltung von Therapieende)</li> </ul>
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	Dieses Modul bildet Teile der Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen Selbstreflexion (gefordert 2 LP) mit insgesamt 2 LP ab (§11 sowie Anlage 2 Nummer 8 PsychThApprO).
Prüfung Prüfungsvorleis	stung Prüfungsform



Prüfung			Prüfungsvorlei	stung		Prüfungsform			
LV 3									
LV 4									
Gesamtmodu	Gesamtmodul		Übungsaufgaben im Umfang von 15 Arbeitsstunden oder Referat oder Erstellung eines Portfolios, Leitung einer Kleingruppe/Sitzung oder Erstellung eines Portfolios oder Mitwirkung bei einer Gruppenaufgabe				Entwicklungsbericht oder Entwicklungspräsentation		
Wiederholun	gsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Seminar	Fallseminar		2				0	
LV 2	Seminar	Fallseminar		2				0	
LV 3	Kursus	Selbststudium und Studienleist ungen						0	
LV 4	Kursus	Vorbereitung und Anfertigung /Durchführung der Modulleistung						0	
Workload mod	dulbezogen			-1		150		150	
Workload Mod	dul insgesamt							150	



#### PSY.08086.02 - R12: Abschlussmodul

Madella and about a		30 CP
Modulbezeichnung		R12: Abschlussmodul
Modulcode		PSY.08086.02
Semester der erstmaligen Durchführung Verwendet in Studiengängen / Semestern		<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt; Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen		Prof. Dr. Dr. Ronny Redlich
Teilnahmevoraussetzungen		erfolgreich absolvierte Module im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten
Kompetenzziele		Die Studierenden sind in der Lage
		<ul> <li>eine empirisch-psychologische Untersuchung zu einer selbst erarbeiteten Fragestellung eigenständig zu planen, durchzuführen und auszuwerten</li> <li>einen schriftlichen Bericht über eine eigene empirisch-psychologische Untersuchung zu verfassen</li> <li>einen mündlichen Vortrag über eine eigene klinische empirisch- psychologische Untersuchung zu halten</li> </ul>
Modulinhalte		<ul> <li>selbständige Bearbeitung einer Fragestellung oder eines Problems in einem Spezialgebiet der Psychologie mit den Standardmethoden des Faches</li> <li>Methoden zur Verfassung eines schriftlichen Berichtes über eine eigene empirisch-psychologische Untersuchung sowie zur Präsentatior</li> </ul>
		<ul> <li>der Ergebnisse</li> <li>Grundlagen über das Publizieren empirisch-wissenschaftlicher Arbeiter im Bereich der Psychologie</li> </ul>
Lehrveranstaltungsformen		Kolloquium (2 SWS)
Lehrveranstaltungsformen		Kolloquium (2 SWS) Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus
Lehrveranstaltungsformen  Unterrichtsprachen		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit
		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus
Unterrichtsprachen		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester
Unterrichtsprachen  Dauer in Semestern  Angebotsrhythmus Modul  Aufnahmekapazität Modul  Prüfungsebene		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Stud		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP  LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Stud	<b>diengangs</b> Prüfungsvorleistung	Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Stud		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP  LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Stud Prüfung LV 1 LV 2		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP  LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Stud Prüfung LV 1 LV 2 LV 3		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP  LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Stud Prüfung LV 1 LV 2 LV 3 LV 4		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP  LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Stud Prüfung LV 1 LV 2		Kursus Kursus Selbständige betreute Arbeit Kursus  Deutsch, Englisch 2 Semester Semester jedes Semester unbegrenzt  30 CP  LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.



Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Kolloquium	Kolloquium		2					0
LV 2	Kursus	Versuchsperson enstunden							0
LV 3	Kursus	Planung, Durchführung und Auswertung einer eigenständigen empirisch-psych ologischen Untersuchung							0
LV 4	Selbständige betreute Arbeit	Verfassen der Masterarbeit							0
LV 5	Kursus	Vorbereitung der Verteidigung							0
Workload mod	dulbezogen					900			900
Workload Mod	dul insgesamt								900



## PSY.08082.01 - R08: Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung

Modulbezeichnung	R08: Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung
Modulcode	PSY.08082.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt; Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Ronny Redlich
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage
	<ul> <li>wesentliche Qualitätskriterien wissenschaftlicher Studien im psychotherapeutischen Kontext bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung von wissenschaftlichen Studien zu benennen und bei der Gestaltung und Umsetzung von wissenschaftlichen Studien umzusetzen</li> <li>bei der Gestaltung von wissenschaftlichen Studien Maßnahmen zu berücksichtigen, die dem Erwerb von psychotherapeutischen Kompetenzen bei teilnehmenden Studientherapeutinnen und Studientherapeuten dienen und zur Qualitätssicherung des Therapeutenverhaltens in Therapiestudien beitragen</li> <li>eine kleinere Untersuchung im Bereich der Psychotherapieforschung unter Anleitung zu planen, durchzuführen und die Ergebnisse wissenschaftlich auszuwerten</li> </ul>
Modulinhalte	<ul> <li>Aktuelle Theorien der Psychotherapieforschung von psychischen, psychosomatischen und neuropsychologischen Krankheiten</li> <li>Methoden zur praktischen Planung, Umsetzung und Auswertung vom Psychotherapie- und Prozessforschung im Quer- und Längsschnittdesign</li> <li>Qualitätskriterien wissenschaftlicher Studien im psychotherapeutische Kontext</li> </ul>
	Das Forschungsorientierte Praktikum findet in der Hochschulambulanz für Psychotherapie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg statt.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	In diesem Modul besteht neben dem Fallseminar auch im Seminar Anwesenheitspflicht.
	Dieses Modul bildet Teile der Inhalte des in der Approbationsordnung vorgesehenen Forschungsorientierten Praktikums II - Psychotherapieforschul (gefordert 5 LP) mit insgesamt 5 LP ab (§17 PsychThApprO).



Prüfung			Prüfungsvorleis	stung		Prüfungsform			
LV 2									
LV 3									
LV 4									
Gesamtmod	ul		Durchführung	Intersuchung in de	einer eigenen eng	Praktikumsberic	ht oder Praktikun	nspräsentation	
Wiederholun	gsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Seminar	Fallseminar		2					0
LV 2	Seminar	Seminar		2					0
LV 3	Kursus	Selbststudium und Studienleistung							0
LV 4	Kursus	Vorbereitung und Anfertigung /Durchführung der Modulleistung							0
Workload mod	dulbezogen					150			150
Workload Mod	dul insgesamt								150



#### PSY.08078.01 - R03: Multivariate Verfahren und Messtheorie

Modulbezeichnung	R03: Multivariate Verfahren und Messtheorie
Modulcode	PSY.08078.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt; Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. René Proyer, Dr. Jochen Ranger
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage
	<ul> <li>komplexe und multivariate Erhebungs- und Auswertungsmethoden zur Evaluierung und Qualitätssicherung von Interventionen anzuwenden</li> <li>einschlägige Forschungsstudien und deren Ergebnisse für die Psychotherapie zu nutzen und zu beurteilen</li> <li>selbständig Studien zur Neu- oder Weiterentwicklung der Psychotherapieforschung oder der Forschung in angrenzenden Bereichen zu planen, solche Studien durchzuführen, auszuwerten und zusammenzufassen</li> <li>wissenschaftliche Befunde sowie Neu- oder Weiterentwicklungen in de Psychotherapie inhaltlich und methodisch in Bezug auf deren Forschungsansatz und deren Aussagekraft zu bewerten, so dass sie daraus fundierte Handlungsentscheidungen für die psychotherapeutische Diagnostik, für psychotherapeutische Interventionen und für die Beratung ableiten können</li> </ul>
Modulinhalte	
	<ul> <li>Multivariate Verfahren und Messtheorie</li> <li>Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische T\u00e4tigkeit</li> </ul>
Lehrveranstaltungsformen	<ul> <li>Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer</li> </ul>
	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit  Vorlesung (2 SWS)  Übung (2 SWS)  Übung (2 SWS)  Kursus
Unterrichtsprachen	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit  Vorlesung (2 SWS)  Übung (2 SWS)  Übung (2 SWS)  Kursus  Kursus
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit  Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Übung (2 SWS) Kursus Kursus Deutsch, Englisch
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit  Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Übung (2 SWS) Kursus Kursus  Deutsch, Englisch  1 Semester Semester
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit  Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Übung (2 SWS) Kursus Kursus  Deutsch, Englisch  1 Semester Semester jedes Wintersemester
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit  Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Übung (2 SWS) Kursus Kursus  Deutsch, Englisch  1 Semester Semester jedes Wintersemester
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit  Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Übung (2 SWS) Kursus Kursus  Deutsch, Englisch  1 Semester Semester jedes Wintersemester unbegrenzt
Lehrveranstaltungsformen  Unterrichtsprachen  Dauer in Semestern  Angebotsrhythmus Modul  Aufnahmekapazität Modul  Prüfungsebene  Credit-Points  Modulabschlussnote  Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit  Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Übung (2 SWS) Kursus Kursus  Deutsch, Englisch  1 Semester Semester jedes Wintersemester unbegrenzt  7 CP
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit      Vorlesung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Kursus     Kursus      Deutsch, Englisch  1 Semester Semester     jedes Wintersemester     unbegrenzt  7 CP     LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.  1  Wenn die Modulleistungsform Klausur oder Open-Book-Prüfung zum Einsatz kommt, wird die Klausur oder Open-Book-Prüfung ausschließlich oder anteilig im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt.  Dieses Modul bildet Teile der Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen vertieften Forschungsmethodik (gefordert 6 LP) mit 6 LP ab
Unterrichtsprachen Dauer in Semestern Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene Credit-Points Modulabschlussnote Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs Hinweise	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit      Vorlesung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Kursus     Kursus      Deutsch, Englisch      1 Semester Semester     jedes Wintersemester     unbegrenzt  7 CP      LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.  1  Wenn die Modulleistungsform Klausur oder Open-Book-Prüfung zum Einsatz kommt, wird die Klausur oder Open-Book-Prüfung ausschließlich oder anteilig im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt.  Dieses Modul bildet Teile der Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen vertieften Forschungsmethodik (gefordert 6 LP) mit 6 LP ab (Anlage 2 Nummer 2 PsychThApprO).
Unterrichtsprachen  Dauer in Semestern  Angebotsrhythmus Modul  Aufnahmekapazität Modul  Prüfungsebene  Credit-Points  Modulabschlussnote  Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs  Hinweise	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit      Vorlesung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Kursus     Kursus      Deutsch, Englisch      1 Semester Semester     jedes Wintersemester     unbegrenzt  7 CP      LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.  1  Wenn die Modulleistungsform Klausur oder Open-Book-Prüfung zum Einsatz kommt, wird die Klausur oder Open-Book-Prüfung ausschließlich oder anteilig im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt.  Dieses Modul bildet Teile der Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen vertieften Forschungsmethodik (gefordert 6 LP) mit 6 LP ab (Anlage 2 Nummer 2 PsychThApprO).
Unterrichtsprachen  Dauer in Semestern  Angebotsrhythmus Modul  Aufnahmekapazität Modul  Prüfungsebene  Credit-Points  Modulabschlussnote  Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs  Hinweise	Evaluationen wissenschaftlicher Befunde und Verfahren zu ihrer Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit      Vorlesung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Kursus     Kursus      Deutsch, Englisch      1 Semester Semester     jedes Wintersemester     unbegrenzt  7 CP      LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.  1  Wenn die Modulleistungsform Klausur oder Open-Book-Prüfung zum Einsatz kommt, wird die Klausur oder Open-Book-Prüfung ausschließlich oder anteilig im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt.  Dieses Modul bildet Teile der Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen vertieften Forschungsmethodik (gefordert 6 LP) mit 6 LP ab (Anlage 2 Nummer 2 PsychThApprO).



Prüfung			Prüfungsvorleistung		Prüfungsform				
LV 4									
LV 5									
Gesamtmodu	ıl		Lösen von Übungsaufgaben im Umfang vo Arbeitsstunden oder Vorbereitung und Leitu Sitzung/Kleingruppe oder Kurzreferat oder Kurzbericht		ng und Leitung einer	mündl. Prüfung o Prüfung	r Open-Book-		
Wiederholung	gsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2					0
LV 2	Übung	Übung		2					0
LV 3	Übung	Übung		2					0
LV 4	Kursus	Selbststudium und Studienleist ungen							0
LV 5	Kursus	Prüfungsvorber eitung und Prüfung							0
Workload mod	lulbezogen					210			210
Workload Mod	lul insgesamt								210



## PSY.08085.01 - R11: Berufsqualifizierende Tätigkeit III

Modulhezeichnung	P11: Berufsqualifiziorendo Tätigkoit III
Modulezeichnung	R11: Berufsqualifizierende Tätigkeit III
Modulcode	PSY.08085.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt;         Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung         gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Ronny Redlich
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Berufsqualifizierende Tätigkeit III - angewandte Praxis der Psychotherapi dient der Vertiefung der praktischen Kompetenzen in der psychotherapeutischen Versorgung Die Studierenden sind in der Lage
	<ul> <li>die Inhalte, die sie in der hochschulischen Lehre während der Berufsqualifizierenden Tätigkeit II erworben haben, in realen Behandlungssettings und im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten umzusetzen, sowohl im ambulanten Setting (BQT III A) als auch im (teil-)stationären Setting (BQT III B)</li> <li>aufbauend auf wissenschaftlich fundierten Kenntnissen zu psychische Funktionen, Störungen und diagnostischen Grundlagen mittels wissenschaftlicher geprüfter Methoden Anamnesen und psychodiagnostische Untersuchungen bei verschiedenen Patientinner und Patienten durchzuführen (unterschiedliche Altersgruppen, verschiedene Störungsbereiche, unterschiedliche Schwere- und Beeinträchtigungsgrade)</li> <li>Indikationsstellungen sowie Risiko- und Prognoseeinschätzungen einschließlich Suizidalitätsabklärung durchzuführen</li> <li>Patientinnen und Patienten über klassifikatorische Befunde aufzukläre und Therapie- und Behandlungsmaßnahmen abzuleiten sowie zu planen</li> <li>selbständig therapeutische Basismaßnahmen (bspw. Psychoedukatio durchzuführen</li> <li>Gespräche mit bedeutsamen Bezugspersonen von Patientinnen und Patienten zu führen</li> <li>selbständig und eigenverantwortlich psychologischpsychotherapeutische Gutachten zu erstellen</li> </ul>
Modulinhalte	Einblicke in praktische psychotherapeutische Versorgung von Patientinnen und Patientinnen im ambulanten und (teil-)stationären Behandlungssetting, u.a. Aufnahmeprocedere, Therapieplanung     Hospitation bei der Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten     Unterstützung und Supervision bei der selbständigen Durchführung diagnostischer und therapeutischer Verfahren im direkten Patientinnen und Patientenkontakt     Einübung diagnostischer und therapeutischer Handlungen  Die Lerninhalte orientieren sich dabei insgesamt an den spezifisch aufgeschlüsselten Leistungen und Lernzielen der Studierenden laut § 18 Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychApprO).  Kursus
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt



PSY.08085.01 20 CP 20 CP **Credit-Points** Modulabschlussnote LV 1: %; LV 2: %. Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs Hinweise Dieses Modul bildet Teile der Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen Berufsqualifizierenden Tätigkeit III - angewandte Praxis der Psychotherapie (gefordert 20 LP) mit 20 LP ab (§18 PsychThApprO). Die berufsqualifizierende Tätigkeit III - angewandte Praxis der Psychotherapie findet in Hochschulambulanzen, Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen, neuropsychologischen Versorgung oder in interdisziplinären Behandlungszentren mit Psychotherapieschwerpunkt statt. Die Anleitung der Studierenden nach § 18 Absatz 2 PsychThApprO erfolgt durch Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit einer abgeschlossenen Weiterbildung oder durch Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten oder Kinderund Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit entsprechender Fachkunde. Das Dokumentationsheft enthält die Nachweise über die absolvierte Praktikumszeit (450h in der stationären und teilstationären Versorgung, 150h in der ambulanten Versorgung) sowie die zu erbringen Leistungen gemäß §18 PsychThApprO: Die Studierenden sind unter Anwendung der wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden an der Diagnostik und der Behandlung von Patientinnen und Patienten zu beteiligen, 1.aufbauend auf wissenschaftlich fundierten Kenntnissen zu psychischen Funktionen, Störungen und diagnostischen Grundlagen mittels wissenschaftlich geprüfter Methoden Anamnesen und psychodiagnostische Untersuchungen bei mindestens zehn Patientinnen und Patienten verschiedener Alters- und Patientengruppen aus mindestens vier verschiedenen Störungsbereichen mit jeweils unterschiedlichen Schwere- und Beeinträchtigungsgraden durchführen, die mindestens die folgenden Leistungen umfassen: a) vier Erstgespräche, b) vier Anamnesen, die von den studierenden Personen schriftlich zu protokollieren sind und per Video aufgezeichnet werden können, c) vier wissenschaftlich fundierte psychodiagnostische Untersuchungen, d) vier Indikationsstellungen oder Risiko- und Prognoseeinschätzungen einschließlich Suizidalitätsabklärung und e) vier Patientenaufklärungen über diagnostische und klassifikatorische Befunde. 2. an mindestens einer psychotherapeutischen ambulanten Patientenbehandlung im Umfang von mindestens zwölf aufeinanderfolgenden Behandlungsstunden teilnehmen, die unter Verknüpfung von klinischpraktischen Aspekten mit ihren jeweiligen wissenschaftlichen Grundlagen durchgeführt wird und zu der begleitend diagnostische und therapeutische Handlungen eingeübt werden. 3. an mindestens zwei weiteren einzelpsychotherapeutischen Patientenbehandlungen, bei denen eine Patientin oder ein Patient entweder ein Kind oder eine Jugendliche oder ein Jugendlicher sein soll, mit unterschiedlicher Indikationsstellung im Umfang von insgesamt mindestens zwölf Behandlungsstunden teilnehmen und dabei die Diagnostik, die Anamnese und die Therapieplanung übernehmen sowie die Zwischen- und Abschlussevaluierung durchführen, 4. mindestens drei verschiedene psychotherapeutische Basismaßnahmen wie Entspannungsverfahren, Psychoedukation oder Informationsgespräche mit Angehörigen selbständig, aber unter Anleitung durchführen, 5. Gespräche mit bedeutsamen Bezugspersonen bei mindestens vier Patientenbehandlungen führen und dokumentieren, 6. mindestens zwölf gruppenpsychotherapeutische Sitzungen begleiten, 7. selbständig und eigenverantwortlich mindestens ein ausführliches psychologisch-psychotherapeutisches Gutachten erstellen, das ausschließlich Ausbildungszwecken dienen darf, und 8. an einrichtungsinternen Fortbildungen teilnehmen. Prüfung Prüfungsvorleistung Prüfungsform LV 1

LV 2	
Gesamtmodul	Dokumentationsheft
Wiederholungsprüfung	



Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Kursus	Praktikum in der ambulanten Versorgung (BQT III A)							0
LV 2	Kursus	Praktikum in der stationären und teilstationären Versorgung (BQT III B)							0
Workload mo	dulbezogen					600			600
Workload Mo	dul insgesamt								600



## PSY.08076.01 - R01: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre

Modulbezeichnung	R01: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre
Modulcode	PSY.08076.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt; Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Dr. Ronny Redlich
Teilnahmevoraussetzungen	·
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage
	<ul> <li>psychologische und neuropsychologische Störungsbilder sowie psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei allen Alterssowie Patientinnen- und Patientengruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu erfassen</li> <li>die Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden wissenschaftlich fundiert und in Abhängigkei von Lebensalter, Krankheitsbildern, sozialen und Persönlichkeitsmerkmalen, Gewalterfahrungen sowie dem emotionalei und intellektuellen Entwicklungsstand der betroffenen Patientinnen oder Patienten einzuschätzen</li> <li>ihre Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden den Patientinnen und Patienten, anderen Beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden zu erläutern</li> <li>auf der Grundlage vorangegangener Diagnostik, Differentialdiagnostik und Klassifikation die dem Befund sowie der Patientin oder dem Patienten angemessenen wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien auszuwählen</li> <li>selbständig wissenschaftlich fundierte Fallkonzeptionen und die entsprechende Behandlungsplanung zu entwickeln und die Besonderheiten der jeweiligen Altersgruppe, der jeweiligen Krankheitsbilder und des jeweiligen Krankheitskontextes sowie des emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstandes der betroffenen Patientinnen und Patienten zu beachten</li> <li>basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft psychische und psychisch mitbedingte Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters zu erklärer</li> </ul>
Modulinhalte	<ul> <li>Wissenschaftlich geprüfte und anerkannte Verfahren und Methoden psychotherapeutischer Behandlung von Störungsbildern und deren jeweiligen Besonderheiten nach verschiedenen Zielgruppen, psychotherapeutischen Verfahren/Ansätzen sowie Settings</li> </ul>
	<ul> <li>Fallkonzeption und Behandlungsplanung</li> <li>Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer psychotherapeutischer Verfahren und Methoden</li> </ul>
Lehrveranstaltungsformen	<ul> <li>Fallkonzeption und Behandlungsplanung</li> <li>Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer</li> </ul>
	Fallkonzeption und Behandlungsplanung     Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer psychotherapeutischer Verfahren und Methoden  Vorlesung (2 SWS)     Vorlesung (2 SWS)     Übung (2 SWS)     Seminar (2 SWS)     Seminar (2 SWS)     Kursus
Lehrveranstaltungsformen  Unterrichtsprachen  Dauer in Semestern	Fallkonzeption und Behandlungsplanung     Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer psychotherapeutischer Verfahren und Methoden  Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus



PSY.08076.01

Aufnahmekap	azität Modul			unbegrer	nzt				
Prüfungseben	ne								
Credit-Points				13 CP					
Modulabschlu	ıssnote		LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.						
Faktor der Mo	dulnote für die En	dnote des Studie	ngangs 1						
Hinweise				kommt, v im Antwo Dieses M vorgeseh	vird die Klausur o ort-Wahl-Verfahre lodul bildet Teile nenen speziellen s	orm Klausur oder der Open-Book-P n durchgeführt. der Inhalte der in Störungs- und Ver esamt 11 LP ab (A	rüfung ausschlie der Approbations rfahrenslehre dei	ßlich oder ante sordnung r Psychotherapi	eilig oie
Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1									
LV 2									
LV 3									
LV 4									
LV 5									
LV 6									
LV 7									
Gesamtmodu	ui		Lösen von Übungsaufg Arbeitsstunden oder Fa Gruppenaufgaben, Re Gruppenaufgaben oder einer Sitzung/Kleingrup an Gruppenaufgaben o Leitung einer Sitzung/K	allbericht ode erat oder Mit r Vorbereitun ope, Referat o oder Vorberei	r Mitwirkung an wirkung an g und Leitung oder Mitwirkung	mündl. Prüfung o Prüfung	oder Klausur ode	г Ореп-воок-	
Wiederholun	gsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS Work		Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete	Workload Prüfung incl.	Workload Summe	
					J	Arbeit	Vorbereitung		
LV 1	Vorlesung	Vorlesung	2			Arbeit	Vorbereitung		0
LV 1 LV 2			2 2		<u> </u>	Arbeit	Vorbereitung		0
	Vorlesung	Vorlesung	-			Arbeit	Vorbereitung		
LV 2	Vorlesung Vorlesung	Vorlesung Vorlesung	2			Arbeit	Vorbereitung		0
LV 2 LV 3	Vorlesung Vorlesung Übung	Vorlesung Vorlesung Übung	2 2			Arbeit	Vorbereitung		0
LV 2 LV 3 LV 4	Vorlesung Vorlesung Übung Seminar	Vorlesung Vorlesung Übung Seminar	2 2 2			Arbeit	Vorbereitung		0 0
LV 2 LV 3 LV 4 LV 5	Vorlesung Vorlesung Übung Seminar	Vorlesung Vorlesung Übung Seminar Seminar Selbststudium und Studienleist	2 2 2			Arbeit	Vorbereitung		0 0 0
LV 2 LV 3 LV 4 LV 5 LV 6	Vorlesung Vorlesung Übung Seminar Seminar Kursus	Vorlesung Vorlesung Übung Seminar Seminar Selbststudium und Studienleist ungen Prüfungsvorber eitung und	2 2 2			Arbeit 390	Vorbereitung		0 0 0 0

13 CP



# PSY.08083.01 - R09: Qualitätsmanagement in der Psychotherapie - Dokumentation, Evaluation und Verlaufsbeurteilung

PSY.08083.01	5 CP
Modulbezeichnung	R09: Qualitätsmanagement in der Psychotherapie - Dokumentation, Evaluation und Verlaufsbeurteilung
Modulcode	PSY.08083.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt; Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Ronny Redlich
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage
	<ul> <li>ihr psychotherapeutisches Handeln zu dokumentieren und ihr Handeln zur Verbesserung der Behandlungsqualität kontinuierlich zu überprüfen</li> <li>die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität psychotherapeutischer und psychosozialer Maßnahmen sowie von Settings zu beurteilen</li> <li>psychotherapeutisches Handeln sowohl bei Einzelfällen wie auch im Behandlungssetting unter Anwendung wissenschaftsmethodischer Kenntnisse und unter Berücksichtigung qualitätsrelevanter Aspekte zu evaluieren</li> <li>Maßnahmen des kontinuierlichen Qualitätsmanagements sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung zu beurteilen</li> <li>angemessene Maßnahmen, um die Patientensicherheit zu gewährleisten, selbständig zu ergreifen</li> <li>interdisziplinäre Teams zu leiten</li> <li>diagnostische Verfahren zur Erkennung von Risikoprofilen, Suizidalität, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung sowie von Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art und ungünstiger Behandlungsverläufe angemessen einzusetzen</li> <li>systematisch Verlaufs- und Veränderungsprozesse zu erheben und zu beurteilen</li> <li>die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenz und Urteilsfähigkeit zu erkennen und, soweit notwendig, Maßnahmen zur eigenen Unterstützung einzuleiten</li> </ul>
Modulinhalte	<ul> <li>Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</li> <li>Methoden der Prüfung zur Sicherung und zur weiteren Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung unter Berücksichtigung der Anforderungen und Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems</li> <li>Zuständigkeiten und Kompetenzen der Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie Besonderheiten bei Führungsfunktionen</li> <li>Diagnostische Modelle und Methoden</li> </ul>
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
	jedes Wintersemester
Angebotsrhythmus Modul	,
Angebotsrhythmus Modul Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Aufnahmekapazität Modul	
Aufnahmekapazität Modul Prüfungsebene	unbegrenzt



								5 (
Hinweise	Wenn die Modulleistungsform Klausur oder Open-Book-Prüfung zu kommt, wird die Klausur oder Open-Book-Prüfung ausschließlich o im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt.							
				vorge (gefo psych	es Modul bildet Teile esehenen vertieften p rdert 7 LP) mit 2 LP s notherapeutischer Be mer 6 PsychThApprC	sychologischen D sowie Dokumentat handlungen (gefo	iagnostik und Be ion, Evaluierung rdert 2 LP) mit 2	egutachtung und Organisatio LP ab (Anlage 2
Prüfung			Prüfungsvorleist	ung		Prüfungsform		
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul		oder Referat ode Vorbereitung un	er Mitwirkung an d Leitung einer S	Sitzung/Kleingruppe Gruppenaufgaben, Sitzung/Kleingruppe Gruppenaufgaben	mündl. Prüfung o Prüfung	oder Klausur ode	r Open-Book-	
Wiederholun	gsprüfung							
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
						Arbeit	voibeleitung	
LV 1	Seminar	Seminar	2			Arbeit	voibereitung	
LV 1 LV 2	Seminar Seminar	Seminar Seminar	2			Arbeit	vorbereitung	
LV 2						Arbeit	voideleliung	
LV 1 LV 2 LV 3	Seminar	Seminar Selbststudium und Studienleist				Arbeit	Volbereitung	
LV 2 LV 3	Seminar Kursus Kursus	Seminar Selbststudium und Studienleist ungen Prüfungsvorber eitung und				Arbeit 150	Volbereitung	1:



## PSY.08081.01 - R07: Psychotherapeutische Behandlung von Erwachsenen

Verwendet in Studiengängen / Semestern	Modulbezeichnung	R07: Psychotherapeutische Behandlung von Erwachsenen
Verwendet in Studiengängen / Semestern  4. Klinische Psychologie und Psychotherrapie (MA 120 LEP) Materio / Psychotheria (Psychotheria petul Materio) - Akterditerungstässung gütig ab WiSe 2023/24 > Plüchtmedule  Modulverantwortliche/  Weitere verantwortliche Personen  Frof. Dr. Ronny Redlich  Teilnahmevoraussetzungen  Kompetenzziele  Die Studierenden sind in der Lage  • psychotherapeutische Entspespräche, Problem- und Zielanalysen, psychoedukative Maßnahmen sowie der Therapeiplanung durchzuführen  • psychotherapeutische Basistschniken als Grundlage der unsreschiedlichen wissenschallen gesichen und anerkannten psychotherapeutische Basistschniken als Grundlage der unsreschiedlichen wissenschallen der Freiher und Methoden bei Ernachenen allegene in der Stutz angemessenen Gesprächsverhalten auf untraktivitätien vom der Vertraktiven und Aberbeiten der allegemeine Beratungsgepräche unter Berücksichtigung vom Besondehnelen der Jagemeine Beratungsgepräche unter Berücksichtigen der zu beteiligten Personen in ünkturgen Entscheidungsfehrdung zu berücksichtigen der zu beteiligten Personen in ünkturgen Entscheidungsfehrdung zu berücksichtigen der zu beteiligten Personen in ünkturgen Entscheidungsfehrdung zu berücksichtigen der zu beteiligten Personen in ünkturgen Entscheidungsfehrdung zu berücksichtigen der unterschiedlichen Alters- und Palientensgepp aufzuktienen und Palienten das Behandlungsverlagt seine Berücksichtigen in der Behandlungsverlagt seine Berücksichtigen zu erfülen Personen zu erfülen zu der Vertraktiven und Mehndoen in ünktweile angemessen zu erfüllen zu ersonen zu an zu ergelen, um Schoden für Patennin und Palienten abzuwenden  Modulinhalte  Psychot	Modulcode	PSY.08081.01
Psychologie KlinPsychologi-hersphild 120, Akkreditierungsfassung güllig ab WiSe 2023/24 > Plichtmodule  Weitere verantwortliche Personen  Prof. Dr. Dr. Ronny Redlich  Teilnahmevoraussetzungen  Kompetenzziele  Die Studierenden sind in der Lage  - psychodikratpeutische Ersigespräche, Problem- und Zielanalysen, psychodukalive Maßtnahmen sowie der Therapeutiannung - psychodukalive Maßtnahmen sowie andere Betteiligte oder zu beteiligen Alters und Palaentengunge einzusetzen - allegemen Betrapeutiannung - Palaentengungen einzusetzen der wissenschaltlich understen Behandungselten zu den verschleid Kranicheitsbilden der unterschleidlichen Alters und Palaentengungen der zuse beteiligen der zusenschleißlichen Alters und Palaentengungen - Palaentennung - Palaentennu	Semester der erstmaligen Durchführung	
Prof. Dr. Dr. Ronny Redlich  Teilnahmevoraussetzungen  Kompetenzziele  Die Studierenden sind in der Lage  • psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen, psychoedukative Maßnahmen sowie die Therapieplanung durchzuführen • psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüfen und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Erwachsenen alteren Menschen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patienteringuppe einzusetzen alleren Menschen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patienteringuppe einzusetzen alleren Menschen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patienteringuppe einzusetzen alleren Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patienterin Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patienterin Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patienterin Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters und Patienten sowie andere Betreilligte oder zu beteiligiende Personen individuell angemessen zu derheitschießlich wissenschaftlichen Erkenntnisses, Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses, Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses, Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses, Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses (Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses, Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses, Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses (Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses, Störungsmodelle und wissenschaftlichen Erkenntnisses (Störungsmodelle und erkenntnissen und Patienten das Behandlungsmodelle zu der zuschlichen Erkenntnissen und Welthoden nichtlichten an erkennter zuschlichen Erkenntnissen und Patienten abswehrten Abswehrten wirder und anschannen zu ergreifen, um Schaden für Patientri und Patienten sowie von Therapeutischen und Interne Patienten und Patienten sowie von Therapeu	Verwendet in Studiengängen / Semestern	
Teilnahmevoraussetzungen  Kompetenzziele  Die Studierenden sind in der Lage  • psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen, psychoedukative Maßnahmen sowie die Therspieplarung durchzuführen • psychoedukative Maßnahmen sowie die Therspieplarung durchzuführen • und der der der der der der der der der de	Modulverantwortliche/r	
**Die Studierenden sind in der Lage**  * psychotherapaulische Erstgespräche, Problem- und Zeilanalysen, psychodukative Maßnahmen sowie die Therapieplanung durchzuführen**  * psychotherapeulische Basistechniken als Grundigge der unterschiedlichen wissenschaftlich eribe und anerkannten psychotherapeulischen Verfahren und Melthoden bei Erwachsenen alteren Menschen unter Berücksichten und Beründen bei Erwachsenen alteren Menschen unter Berücksichten von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengruppe einzusetzen außeren Menschen unter Berücksichten von Beründigen Stutt angemessenen Gesprächsevhalten und sentschaftlich reilevanter Erkenntnisse und mittels eines der Stutt angemessenen Gesprächsevhalten von Aspekte die partizipativen Ertscheidungsfindung zu berücksichtigen Patieninnen und Patienten sowie ander die wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiede Wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiede Krankheitsbilleren der interentienlichen Alters- und Patientengrupp aufzukläten Patienten sowie anden Alters- und Patientengrupp aufzukläten Patienten und Patientengrupp aufzukläten Patienten sowie von der Veränderungsmeilsten von Patienten das Behandlungsrational unterschiedlich wissenschaftlich gepüter und anerkannter psychotherapeutischen Patienten zu den verschieden wissenschaftlich gepüter und anerkannter psychotherapeutischen Patienten zu der Veränderungsmeilsten von Patientinnen und Patienten das Behandlungs zu beachten um auftretene Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmeilsten von Patientinnen und Patienten sowie von Unterpatienten und Therapeutischen Bezichen zu übern Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmeilsten von Patientinnen und Batienten sowie von Unterpatiennen und Behandlungsverlauf selbständig zu erkennen und gegeineter Wießer zu übern Problemen in der Behandlungsverlauf selbständig zu erkennen und gegeineter Wießer zu übern Problemen in Behandlungsverlauf selbständig zu erkennen und Patienten abzuwenden und Behandlungsverlauf sel	Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Ronny Redlich
• psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen, psychoedukative Maßnahmen sowie die Therapieplanung durchzuführen     • psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüten und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Erwachsenen älteren Menschen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Teitenfragninge enzusetzen     • allgemeine Berätungsgespräche unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Teitenfragninge enzusetzen     • allgemeine Berätungsgespräche unter Berücksichtigen der Stellt und ser stellt und der Stellt und d	Teilnahmevoraussetzungen	,
psychoedukative Maßnahmen sowie die Therapieplanung durchzuführen  psychotherapeutische Basistechniken als Cruidage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verlanen und Methoden bei Erwachsenen älteren Menschen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Paleintengruppe einzusztzen  allgemeine Beratungsgespräche Breücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels eines der Situe angenessenen Gesprächsverhatigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Paleintengruppe einzusztzen  allgemeine Beratungsgespräche Breücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels eines der Situe angenessenen Gesprächsverhatigung zu berachteit und Aspekte dipartizipativen Entscheidungsfündung zu berückschritigen  Paleintninnen und Patienten Sewen durchzuführen und Aspekte dipartizipativen Erkenntnisse und mittels eines der Situe wissenschaftlich nuderten Behandlungs under Ruters- und Patientengruppe aufzuklären  Patientninnen und Patienten das Behandlungsrational unterschiedlich wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verlanten und Welthoden individuell angemessen zu entwärsten von Patientinnen und Patienten das Behandlungs unterschiedlich wissenschaftlich geprüfter und anerkannten psychotherapeutischer Verlanten und Welthoden individuell angemessen zu entwärsten von Patientinnen und Patienten sowie von Therapeutinnen und Therapeutin zu urdennen, angenes zu uhematisieren und in geeigneter Welse zu lösen  Notfall- und Krisenstituationen einschließlich der Sutzidalität, Anzeict von Gewalterfahrungen Körperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Feihentwicklungen im Behandlungen und sehen hand und Verlanden zur Behandlung bei Erwachsenen und alteren Personen  Durc	Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage
Berufsqualifizierenden Tätigkeit II (BQT II, Teil 2)  • Grundlagen der Ausübung von Psychotherapie bei Erwachsenen ur älteren Personen (u.a. Anamnese, Strukturierung des Therapieablan Psychoedukation, therapeutische Beziehung, Therapieplanung und Zielvereinbarung)  • Psychotherapeutische Basistechniken der anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Behandlung bei Erwachsener und älteren Personen  • Durchführung von Bezugspersonengesprächen  Lehrveranstaltungsformen  Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus		psychoedukative Maßnahmen sowie die Therapieplanung durchzuführen  • psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Erwachsenen und älteren Menschen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengruppe einzusetzen  • allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels eines der Situatio angemessenen Gesprächsverhaltens durchzuführen und Aspekte der partizipativen Entscheidungsfindung zu berücksichtigen  • Patientinnen und Patienten sowie andere Beteiligte oder zu beteiligende Personen individuell angemessen über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, Störungsmodelle und wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiedene Krankheitsbildern der unterschiedlichen Alters- und Patientengruppen aufzuklären  • Patientinnen und Patienten das Behandlungsrational unterschiedlicher wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden individuell angemessen zu erklären  • Aspekte der therapeutischen Beziehung zu beachten, um auftretende Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmotivation von Patientinnen und Patienten sowie von Therapeutinnen und Therapeuten zu erkennen, angemessen zu thematisieren und in geeigneter Weise zu lösen  • Notfall- und Krisensituationen einschließlich der Suizidalität, Anzeicher von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverlauf selbständig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und geeigneten der der der der der der der de
älteren Personen (u.a. Anamnese, Strukturierung des Therapieablai Psychoedukation, therapeutische Beziehung, Therapieplanung und Zielvereinbarung)  • Psychotherapeutische Basistechniken der anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Behandlung bei Erwachsener und älteren Personen  • Durchführung von Bezugspersonengesprächen  Lehrveranstaltungsformen  Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus	Modulinhalte	Psychotherapeutische Behandlung von Erwachsenen entspricht einem Teil de Berufsqualifizierenden Tätigkeit II (BQT II, Teil 2)
Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus		<ul> <li>Zielvereinbarung)</li> <li>Psychotherapeutische Basistechniken der anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Behandlung bei Erwachsenen und älteren Personen</li> </ul>
	Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus
Unterrichtsprachen Deutsch, Englisch	Unterrichtsprachen	Doutook Englisch



Dauer in Seme	stern				1 Semes	ter Semester				
Angebotsrhyth	nmus Modul				iedes So	mmersemester				
Aufnahmekapa					unbegrer					
Prüfungseben										
Credit-Points	-				10 CP					
Modulabschlus	ssnote					: LV 2: %: LV 3:	%; LV 4: %; LV 5:	%: LV 6: %.		
	dulnote für die En	dnote des Studie	ngangs		1	, =	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	74, = 1 41 741		
Hinweise					Wenn die		form Klausur oder oder Open-Book-P en durchgeführt.			
					vorgeseh	enen Berufsqual erapie (geforder	ifizierenden Tätigl	der Approbationsordnung keit II - vertiefte Praxis der Pab (§10 sowie Anlage 2 Numme		
Prüfung			Prüfungsvo	orleistung			Prüfungsform			
LV 1										
LV 2										
LV 3										
LV 4										
LV 5										
LV 6										
Gesamtmodul		Sitzung/Kleingruppe oder Mitwirkung an Gruppenaufgaben, Fallbericht oder Vorbereitung und Leitung einer Sitzung/Kleingruppe oder Mitwirkung an Gruppenaufgaben, Lösen von Übungsaufgaben im Umfang von 15 Arbeitsstunden oder Mitwirkung an Gruppenaufgaben oder Vorbereitung und Leitung einer Sitzung/Kleingruppe, Lösen von Übungsaufgaben im Umfang von 15 Arbeitsstunden oder Mitwirkung an Gruppenaufgaben oder Vorbereitung und Leitung einer Sitzung/Kleingruppe			Vorbereitung pe oder sen von Arbeitsstunden en oder ungsaufgaben der Mitwirkung	Prüfung				
Wiederholung	gsprüfung									
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workloa Präsenz		Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Seminar	Seminar		2						0
LV 2	Seminar	Seminar		2						0
LV 3	Seminar	Fallseminar		2						0
LV 4	Seminar	Fallseminar		2						0
LV 5	Kursus	Selbststudium und Studienleist ungen								0
LV 6	Kursus	Prüfungsvorber eitung und Prüfung								0
Workload mod	ulbezogen						300			300



## PSY.08080.01 - R06: Psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen

Verwendet in Studiengängen / Semestern   . Klinische Psychologie und Psychotherapide (MA120 LP) (Master) > Psychologie KlinPsychologie und Psychotherapide (MA120 LP) (Master) > Psychologie KlinPsychologie und Psychotherapide (MA120 LP) (Master) > Psychologie KlinPsychologie Ville Psychologie Wille Psychologie Und Psychotherapide (MA120 LP) (Master) > Psychotherapide (Master) > Psychotherapide (MA120 LP) (MA120 LP	Modulbezeichnung	R06: Psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Modulcode	PSY.08080.01
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Semester der erstmaligen Durchführung	
Prof. Dr. Dr. Ronny Redlich	Verwendet in Studiengängen / Semestern	Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung
Teilnahmevoraussetzungen  Kompetenzziele  Die Studierenden sind in der Lage  - psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen sow die Therapieplanung durchzuführen - psychotherapeutische Bässtechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich peptriffen und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Kindern und Jugenflichen Personalen von der Versonalen von Ver	Modulverantwortliche/r	
Piestudierenden sind in der Lage  - psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen son die Therapeipelanung durchzutühren - psychotherapeutische Basistenhillen als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und aneikannten psychotherapeutischen Verlafteren und den hei Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters - und Patientengruppe intzusetzen - allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich ledvanter Erkenthische durchzuführen und Aspekte de partizpaleven Erischeitungsfindung zu der zu beteiligtende Pasionen individuel angemessen der die wissenschaftlich underschleißenhische der zu beteiligtende Pasionen individuel angemessen über die wissenschaftlich underschleißenhische der zu beteiligtende Pasionen individuel angemessen über die wissenschaftlich underschleißenhische und Aspekte de partizpaleven Erischeitungsfindung und sehen der Verlanden und Patienten und Patienten und Patienten der Verlanden und Verlanden und verschleißen Kranheitsbildern der unterschleißichen Alters- und Patientengruper – psychoedukative Maßnahmen durchzuführen - patientinnen und Patienten dass Behandlungsrational unterschleißiche wissenschaftlich gegrüfter und anerkannen sychotherapeutischer Verfahren und Methoden individuell angemessen zu erkfären Aspekte der therapeutischen Beziehung sychotherapeutischer Verfahren und Methoden individuell angemessen zu unterschleißiche wissenschaftlich gegrüfter und anerkannen zu enterschleißichen und zu der	Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Ronny Redlich
psychotherapeutische Enstgespräche, Problem- und Zielanalysen sow die Therapieplanung durchzuführen psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich apprüfen und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Kindern und Jugendlichen unter Berückschietligen Alters- und Patientengruppe einzusetzen allgemeine Bartanungsgespräche unter Berückschitigen der jeweiligen Alters- und Patientengruppe einzusetzen allgemeine Bartanungsgespräche unter Berückschitigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels eines der Situati angemessenen Gesprächsverhalten durchzuführen und Aspekte de partizipativen Entscheidungsfindung zu berücksichtigen Patientrinnen und Patienten sowie met Beteiligte oder zu beteiligunde Personen individual angemessen und Septekte de partizipativen Eritscheidungsfindung zu berücksichtigen Patientrinnen und Patienten sowie und Patienten der Ausgestellen wird werschiedlichen Alters- und Patientengrupper ausgrabeiten von Verschieden Krankhesbildern der unterschiedlichen Alters- und Patientengrupper ausgrabeiten von Verschieden der unterschiedlichen Alters- und Patientengrupper ausgrabeiten von Patienten der Berücksprachten von Verschen und Verschieden und verschiedlichen vissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischen Verschren und Patienten des Berücksprachten von Verschen und Versinderungsmitzen und Patienten des Berücksprachten, un auftretend Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmitzen und Therapeutenz zu erkennen angemessen zu thematisieren und Ingesigneter Weise zu lösen Noffall- und Krissenstutstinen einschließlich der Sutzidsität oder Anzeichen von Kindeswohligefährdung, Anzeichen von Gewalterfahrungen köperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverfaut sebständig zu erkennen und geeignete Maßhahmen zu ergreiten, um Schaden für Patientinne und Patienten abzuwenden  Modulinhalte  Psychotherapeutische Besistechniken der anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Behandlung	Teilnahmevoraussetzungen	·
die Therapieplanung durchzuführen  psychotherapeutische Basitsechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüfen und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren uhd bugendlichen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengung einzusetzen  allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenungen unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenung einzusetzen  allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenungen unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenungen unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenungen und Fatienten sowie andere Betalle den zu beteitigende Personen individuell angemessen über die wissenschaftlich fundierter Behandlige doder zu beteiligende Personen individuell angemessen über die wissenschaftlich fundierter Behandlige doder zu beteiligende Personen individuell angemessen zu den verschieden Krankheitsbildern der unterschiedlichen Alters- und Patientengrupper aufzuklären  psychoedukative Maßnahmen durchzuführen  psychoedukative Maßnahmen durchzuführen  psychoedukative Maßnahmen durchzuführen  psychoedukative Außnahmen und Patienten das Behandlungsrational unterschiedliche wissenschaftlich geprüfer und anerkannter psychotherapeutischen Verfahren und Wertenderungsmotivation von Patientimen und Patienten Sowie von Therapeutischen Verfahren und Wertenderungsmotivation von Patientimen und Patienten sowie von Therapeutinen und Therapeutenz uz erkennen, angemessen zu thematisseren und in geeligenter Weise zu lücken erkennen, angemessen zu thematisseren und in geeligenter Weise zu lücken. Anzeihen von Agwalter von Vertenderungsmotivation von Patienten werden von Vertenderungsmotivation von Agwalterfahrungen köperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlenhickkungen im Behandlung sehsthändig zu erkennen und gegienter Weise zu lücken Beständung, Anzeihen von Agwalter der Berufsprach und Jugendlichen entspricht einem Teil der Berufsprach v	Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage
einem Teil der Berufsqualifizierenden Tätigkeit II (BQT II, Teil 1)  • Grundlagen der Ausübung von Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen (u.a. Anamnese, Strukturierung des Therapieablaufs, Psychoedukation, therapeutische Beziehung, Therapieplanung und Zielvereinbarung)  • Psychotherapeutische Basistechniken der anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Behandlung bei Kindern und Jugendlichen  • Durchführung von Bezugspersonengesprächen  Lehrveranstaltungsformen  Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus		<ul> <li>psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengruppe einzusetzen</li> <li>allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels eines der Situatio angemessenen Gesprächsverhaltens durchzuführen und Aspekte der partizipativen Entscheidungsfindung zu berücksichtigen</li> <li>Patientinnen und Patienten sowie andere Beteiligte oder zu beteiligende Personen individuell angemessen über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, Störungsmodelle und wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiedene Krankheitsbildern der unterschiedlichen Alters- und Patientengruppen aufzuklären</li> <li>psychoedukative Maßnahmen durchzuführen</li> <li>Patientinnen und Patienten das Behandlungsrational unterschiedlicher wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden individuell angemessen zu erklären</li> <li>Aspekte der therapeutischen Beziehung zu beachten, um auftretende Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmotivation von Patientinnen und Patienten sowie von Therapeutinnen und Therapeuten zu erkennen, angemessen zu thematisieren und in geeigneter Weise zu lösen</li> <li>Notfall- und Krisensituationen einschließlich der Suizidalität oder Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverlauf selbständig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen</li> </ul>
Jugendlichen (u.a. Anamnese, Strukturierung des Therapieablaufs, Psychoedukation, therapeutische Beziehung, Therapieplanung und Zielvereinbarung)  Psychotherapeutische Basistechniken der anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Behandlung bei Kindern und Jugendlichen  Durchführung von Bezugspersonengesprächen  Lehrveranstaltungsformen  Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus	Modulinhalte	Psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen entspricht einem Teil der Berufsqualifizierenden Tätigkeit II (BQT II, Teil 1)
Seminar (2 SWS) Kursus		Jugendlichen (u.a. Anamnese, Strukturierung des Therapieablaufs, Psychoedukation, therapeutische Beziehung, Therapieplanung und Zielvereinbarung)  Psychotherapeutische Basistechniken der anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Behandlung bei Kindern und Jugendlichen
	Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Kursus



Dauer in Seme	estern			1 :	Semester Semester				
Angebotsrhyt	hmus Modul			je	des Sommersemester				
Aufnahmekap					unbegrenzt				
Prüfungseben									
Credit-Points				5.	CP				
Modulabschlu	ıssnote			L	_V 1: %; LV 2: %; LV 3:	%; LV 4: %.			
Faktor der Mo	dulnote für die En	dnote des Studie	ngangs	1					
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studie Hinweise				ko im Di vo Ps	Wenn die Modulleistungsform Klausur oder Open-Book-Prüfung zum Ein kommt, wird die Klausur oder Open-Book-Prüfung ausschließlich oder an im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt.  Dieses Modul bildet Teile der Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen Berufsqualifizierenden Tätigkeit II - vertiefte Praxis der Psychotherapie (gefordert 15 LP) mit 5 LP ab (§10 sowie Anlage 2 Numn PsychThApprO).				teilig
Prüfung			Prüfungsvorleistung Prüfung						
LV 1									
LV 2									
LV 3									
LV 4									
Gesamtmodu	11		Gruppenaufg Sitzung/Klein	ler Referat oder aben, Vorbereiti gruppe oder Mit aben oder Kurzl	ung und Leitung einer wirkung an	mündl. Prüfung o Prüfung	oder Klausur ode	r Open-Book-	
Wiederholun	gsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Seminar	Seminar		2					(
LV 2	Seminar	Fallseminar		2					(
LV 3	Kursus	Selbststudium und Studienleist ungen							
LV 4	Kursus	Prüfungsvorber eitung und							
		Prüfung							
Workload mod	dulbezogen	Prüfung				150			15



#### PSY.08077.01 - R02: Versorgungssysteme und -strukturen

Modulbezeichnung	R02: Versorgungssysteme und -strukturen
Modulcode	PSY.08077.01
Semester der erstmaligen Durchführung	1 0110001110
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt; Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	
	Prof. Dr. Ronny Redlich
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage
	<ul> <li>die Behandlungsplanung gemäß den unterschiedlichen Settings und unter Berücksichtigung der Besonderheit von stationärer und ambulanter Versorgung vorzunehmen</li> <li>Patientinnen und Patienten sowie andere Beteiligte oder zu beteiligende Personen anhand der spezifischen Merkmale und Behandlungsansätze der klinischen Versorgung und der ambulanten Versorgung angemessen über die spezifischen Indikationen der unterschiedlichen Versorgungseinrichtungen zu beraten</li> <li>Patientinnen und Patienten bei Bedarf angemessen in die weitere Versorgung an der entsprechenden Einrichtung zu überführen</li> <li>die Notwendigkeit einer alternativen oder additiven Versorgung durch psychologische, psychosoziale, pädagogische, sozialpädagogische, rehabilitative oder medizinische Interventionen einzuschätzen und diese Interventionen, sofern erforderlich, in die Wege zu leiten</li> <li>die für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen notwendigen berufs- und sozialrechtlichen Grundlagen einschließlich institutioneller und struktureller Rahmenbedingungen bei der Ausübung von Psychotherapie zu beachten</li> </ul>
Modulinhalte	<ul> <li>Kennzeichnungen des Versorgungssystems unter besonderer Berücksichtigung von psychischen Störungen mit Krankheitswert bei denen Psychotherapie indiziert ist</li> <li>Ambulantes Psychotherapieversorgungssystem über die Lebensspanne</li> <li>Klinische Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie oder Forensik</li> <li>Psychosoziale Versorgung insbesondere in den Bereichen Präventio Rehabilitation oder Beratung</li> </ul>
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	<del>-</del>
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	Wenn die Modulleistungsform Klausur oder Open-Book-Prüfung zum Einsatz kommt, wird die Klausur oder Open-Book-Prüfung ausschließlich oder anteil im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt.



PSY.08077.01 5 CP Dieses Modul bildet Teile der Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen angewandten Psychotherapie (gefordert 5 LP) mit insgesamt 5 LP ab (Anlage 2 Nummer 4 PsychThApprO). Prüfungsform Prüfung Prüfungsvorleistung LV 1 LV 2 LV 3 LV 4 Fallbericht oder Referat oder Mitwirkung an mündl. Prüfung oder Klausur oder Open-Book-Gesamtmodul Gruppenaufgaben, Kurzreferat und Kurzbericht oder Prüfung Mitwirkung an Gruppenaufgaben oder Fallbericht Wiederholungsprüfung Modulveran-Lehrveranstaltu Veranstaltungs- SWS Workload Workload Vor- / Workload Workload Workload staltung ngsform Präsenz Nachbereitung selbstgestaltete Prüfung incl. Summe Arbeit Vorbereitung LV 1 2 0 Seminar Seminar LV 2 Fallseminar 2 0 Seminar LV 3 Kursus Selbststudium 0 und Studienleist ungen LV 4 Prüfungsvorber 0 Kursus eitung und Prüfung Workload modulbezogen 150 150 Workload Modul insgesamt 150



## PSY.08079.01 - R05: Psychologische Diagnostik und Begutachtung - Vertiefung

R05: Psychologische Diagnostik und Begutachtung - Vertiefung
PSY.08079.01
1 31.00010.01
<ul> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA120 LP) (Master) &gt; Psychologie KlinPsycholog-therapMA120, Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 2023/24 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
Drof. Dr. Boné Broyer
Prof. Dr. René Proyer
Die Studierenden sind in der Lage
<ul> <li>psychodiagnostische Verfahren nach aktuellen testtheoretischen Modellen als Basis für die diagnostische Urteilsbildung und Entscheidungsfindung (Möglichkeiten und Grenzen psychologischdiagnostischer Strategien) zu entwickeln und zu bewerten</li> <li>psychologische Gutachten zu klinisch-psychologischen, gesundheitspsychologischen und/oder psychotherapeutischen Fragestellungen nach dem allgemeinen Stand der wissenschaftlicher Begutachtung zu erstellen</li> <li>nach wissenschaftlichen Kriterien zu entscheiden, welche diagnostischen Verfahren unter Berücksichtigung der jeweiligen Fragestellung einschließlich des Lebensalters, der Persönlichkeitsmerkmale, des sozialen Umfeldes sowie des emotionalen und des intellektuellen Entwicklungsstandes von Patientinnen und Patienten situationsangemessen anzuwenden sind, diese Verfahren im Einzelfall durchzuführen, die Ergebnisse auszuwerten und zu interpretieren</li> <li>nach wissenschaftlichen Prinzipien abgeleitete (psychologisch-)gutachterliche Fragestellungen, die die psychotherapeutische Versorgung betreffen, einschließlich von Fragestellungen zu Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zu Grad funktionaler Einschränkungen ("Behinderung") oder zum Grad einer (psychologischen) Beeinträchtigung zu bearbeiten und zu bewerten</li> </ul>
<ul> <li>Diagnostische Modelle und Methoden: Theorie und Praxis der diagnostischen Urteilsbildung (klinisch/kasuistisch vs. statistisch/mechanisch) und Entscheidungsfindung</li> <li>Methoden der Zielsetzung (prinzipiell bearbeitbare Fragestellungen), des Aufbaus, Verfassens und Präsentierens von psychologischen Gutachten mit Bezug auf die Psychotherapie: Verstehen des psychologisch-diagnostischen Prozesses</li> <li>Beurteilung von Fragestellungen der Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad funktionaler Einschränkungen ("Behinderung") oder zum Grad einer (psychologischen) Beeinträchtigung</li> <li>Grundlagen zur Beurteilung von Fragestellungen mit familien- oder strafrechtsrelevanten Inhalten</li> </ul>
Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Deutsch, Englisch
1 Semester Semester
Semester Semester  jedes Sommersemester



Credit-Points					5 CP						
Modulabschlu							0/ . 1 . 1 / 4 . 0/			_	
		d				%; LV 2: %; LV 3: '	%, LV 4. %.				
	dulnote für die En	anote des Studie	ngangs		1					_	
Hinweise				kommt,	ie Modulleistungsf wird die Klausur o ort-Wahl-Verfahre	der Open-Book-P					
				Dieses	Modul bildet Teile	der Inhalte der in	der Approbations	sordnung			
					henen vertieften p ert 7 LP) mit insges				O).		
Prüfung		Prüfungsvor	eistung			Prüfungsform					
LV 1											
LV 2											
LV 3											
LV 4											
Gesamtmodu	ul		Studentische Kurzreferat (				mündl. Prüfung o Prüfung	oder Klausur ode	r Open-Book-		
Wiederholun	gsprüfung										
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workl Präse		Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe		
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2						0	
LV 2	Seminar	Seminar		2						0	
LV 3	Kursus	Selbststudium und Studienleist ungen								0	
LV 4	Kursus	Prüfungsvorber eitung und Prüfung								C	
	Workload modulbezogen										
Workload mod	dulbezogen						150			150	

